

## WELCHE FORTBILDUNGSMÖGLICHKEITEN GIBT ES?

- Einjährige Fachschule (Staatlich geprüfte\*r Wirtschaftler\*in)
- Zweijährige Fachschule (Staatlich geprüfte\*r Betriebswirt\*in)
- Meister\*in in verschiedenen Agrarberufen
- Fachagrarwirt\*in Klauenpflege
- Fachagrarwirt\*in Besamungswesen
- Fachagrarwirt\*in Qualitäts- und Leistungsprüfungen
- Staatlich geprüfte\*r Natur- und Landschaftspfleger\*in
- Hochschul- und Universitätsstudium
- und andere



### KONTAKT:

Weitere Auskünfte erhältst Du bei der  
Ausbildungsberatung der Landwirtschaftskammer  
Niedersachsen und unter

[www.lwk-niedersachsen.de/landwirt](http://www.lwk-niedersachsen.de/landwirt)

[www.talente-gesucht.de](http://www.talente-gesucht.de)

Landwirtschaftskammer Niedersachsen  
Fachbereich Aus- und Fortbildung, Landjugend  
Mars-la-Tour-Straße 1-13  
26121 Oldenburg

Larissa Trutwig  
Telefon: 0441 801-317  
[larissa.trutwig@lwk-niedersachsen.de](mailto:larissa.trutwig@lwk-niedersachsen.de)

## LANDWIRT\*IN

Ernähre die Gesellschaft,  
gestalte die Landwirtschaft  
und nutze neue Technologien



Fotos: Landwirtschaftskammer Niedersachsen; pixabay.com



### WIE LÄUFT DIE AUSBILDUNG AB?

Die Ausbildung erfolgt in anerkannten Ausbildungsbetrieben und dauert in der Regel drei Jahre. Der Berufsschulunterricht findet ausbildungsbegleitend (1–2 Mal je Woche) statt. Die Ausbildung wird durch überbetriebliche Lehrgänge ergänzt.

Der erfolgreiche Besuch der einjährigen Berufsfachschule Agrarwirtschaft kann als erstes Ausbildungsjahr angerechnet werden.

Eine Verkürzung der Ausbildungszeit ist mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife oder Abitur und bei einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung in einem anderen Beruf möglich.

In der Ausbildung legst du deinen Schwerpunkt auf mind. je 2 Betriebszweige in der Pflanzen- und Tierproduktion:

Pflanzenproduktion	Tierproduktion *
Getreidebau	Milchviehhaltung
Zuckerrübenbau	Rinderaufzucht/-mast
Kartoffelbau	Sauenhaltung/ Ferkelerzeugung
Körnermaisbau	Schweineaufzucht/-mast
Ölfrüchtebau	Legehennenhaltung
Hülsenfrüchtebau	Geflügelaufzucht/-mast
Ackerfutterbau	Schafhaltung
Grünland	Pferdehaltung
Oder andere Betriebszweige	Oder andere Betriebszweige

\* = 1x mit Reproduktion/Geburten

Nach der Hälfte der Ausbildungszeit findet die Zwischenprüfung statt. Mit der Abschlussprüfung ist die Ausbildung beendet.

### WER KANN DIE AUSBILDUNG BEGINNEN?

- Du bringst gute Voraussetzungen für die vielseitigen Tätigkeiten auf einem landwirtschaftlichen Betrieb mit, wenn du Interesse an der Natur und Umwelt, eine gute Auffassungsgabe, praktisches Geschick sowie Organisationstalent hast
- Erwünscht ist ein Haupt- oder Realschulabschluss
- Der T-Führerschein wird von vielen Ausbildungsbetrieben erwartet



### WIE FINDE ICH DEN PASSENDEN AUSBILDUNGSBETRIEB?

Anerkannte Ausbildungsbetriebe findest du auf [www.talente-gesucht.de](http://www.talente-gesucht.de) oder direkt über die Ausbildungsberater\*innen der Landwirtschaftskammer.

### WO KANN ICH NACH DER AUSBILDUNG ARBEITEN?

- Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe und spezialisierte Betriebe
- Lohnunternehmen
- Forschungseinrichtungen der Landwirtschaft
- Vor- und nachgelagerter Bereich (z. B. Tierzuchtorganisationen, Landhandel)